



Die wichtigsten W – FRAGEN zum DELF für Schüler (DEL F Scola ire)

WAS ist das DELF?

- Das DELF (Diplôme d'Études en Langue Française) ist ein Französisch-Diplom, das weltweit anerkannt und unbegrenzt gültig ist, im Gegensatz zu manchen Zertifikaten des englischsprachigen Raumes. Ein Schüler, der z.B. in der 10. Klasse das DELF ablegt, kann sich noch Jahre später damit bewerben.
- Das DELF-Diplom ist in sechs Niveaustufen eingeteilt (A1,A2,B1,B2,C1,C2), die dem gemeinsamen europäischen Referenzrahmen entsprechen. Dieser ist für alle Sprachen (Englisch, Spanisch etc.) derselbe, d.h. durch die Niveaustufen sind – im Gegensatz zu Schulnoten – Fremdsprachenkenntnisse in allen Ländern unmittelbar vergleichbar.

WARUM sollte man die DELF – Prüfung ablegen?

Vorteile in der Schule

- Lernstand zertifizieren lassen (jährlich möglich)
 - ✓ **für Schüler der Unterstufe** als Motivationsanreiz und für bessere Noten im Französischunterricht
 - ✓ **für Schüler der 10. Klasse**, die Französisch in der Kursstufe nicht fortsetzen möchten, später aber evtl. einen Sprachnachweis benötigen (s.WAS ist das DELF)
 - ✓ **für Abiturienten mit mündlicher Französischprüfung**: das DEL F-Diplom B2 wird international wie eine schriftliche Abiturprüfung in Französisch anerkannt.
 - ✓ **für Abiturienten mit schriftlicher Französischprüfung**: Der mündliche Teil der DELF-Prüfung (Niveau B2) ist eine optimale Vorbereitung auf die Kommunikationsprüfung
- Lernen mit (außerschulischen) Prüfungssituationen umzugehen (ähnlich der TOEFL- und Cambridge-Prüfung in Englisch)
- Die Prüfung selbst motiviert, stärkt das Selbstvertrauen und den Mut zur Äußerung in der Fremdsprache. Es macht Spaß sich bei einem Ferien- oder Schulaustausch im Nachbarland verständigen zu können

Vorteile für Studium / Beruf

- Das DELF-Diplom Niveau B2 befreit von dem ansonsten obligatorischen sprachlichen Eingangstest an Universitäten im französischsprachigen Ausland (Frankreich, Kanada, französische Schweiz etc.) **Das Zeugnis der 10.Klasse mit zertifizierten B1-Niveau reicht nicht aus!**
- Das DELF-Diplom als wertvolle Zusatzqualifikation bei Bewerbungen für:
 - ✓ **Masterplätze in Deutschland:** siehe hierfür detaillierte Liste der Masterstudiengänge, bei denen Französisch bzw. eine zweite Fremdsprache vorausgesetzt wird. Da Masterplätze sehr begrenzt sind, hilft das DELF-Diplom sich von der breiten Masse von Bewerbern abzusetzen.
 - ✓ eine **Famulatur, ein Erasmus-Semester**
 - ✓ einen **Arbeitsplatz in der deutsch- und französischsprachigen Schweiz**
 - ✓ **Ferienjobs oder Praktikumsstellen** im frankophonen Ausland
- Das DELF ist ein **Trumpf in vielen Situationen der beruflichen Zukunft!**
 - ✓ Der Nachweis von praktischen Fremdsprachenkenntnissen, die über das Englische hinausgehen, gilt in immer mehr Institutionen und Wirtschaftszweigen als **Schlüsselqualifikation**.
 - ✓ Das DELF - Diplom ist weit aussagekräftiger als eine deutsche Zeugnisnote aufgrund international unterschiedlicher Zensurensysteme.
 - ✓ Das DELF - Diplom zeigt, dass der „Inhaber“ ein Mensch ist, der sich bereitwillig über das geforderte Maß hinaus engagiert.

WIE läuft die DELF – Prüfung ab?

Aufbau und Inhalte

- Die DELF-Prüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil.
- Es werden die vier Grundkompetenzen **Hören, Lesen, Schreiben und Sprechen** überprüft
- Die Aufgaben beziehen sich auf Alltagssituationen aus der Erfahrungswelt von Jugendlichen.
 - ✓ **Die schriftliche Prüfung** besteht aus drei gleich gewichteten Aufgabenblöcken zum Hörverstehen, Leseverstehen und zur Textproduktion. Besonders wichtig bei der Vorbereitung ist das Hörverstehen, welches anhand von oft lustigen und authentischen Tondokumenten (wie z. B. Wetterbericht) geübt wird. Doch auch das Verstehen von Texten ist wichtig, wie z.B. eine Werbeanzeige oder ein Kinoprogramm oder das Schreiben von Briefen, z.B. die Bewerbung um einen Ferienjob in Frankreich.

- ✓ **Die mündliche Prüfung** wird von Muttersprachlern abgenommen, die vom französischen Kultusministerium zertifiziert sind. Diese kommen an einem Vormittag in die Schule. Es werden z. B. (bei Niveau B1) realistische Situationen wie Fahrkartenkontrolle, Gespräche mit Gasteltern, das Einkaufen eines Geschenkes etc. im Dialog mit dem Prüfer gespielt.

Bewertung/ Punktesystem

- Die Prüfungen werden zentral im Centre Culturel Français Freiburg korrigiert.
- Es können insgesamt maximal 100 Punkte erreicht werden: 25 Punkte pro Prüfungsteil: 1. Hörverstehen, 2. Leseverstehen, 3. Textproduktion, 4. Mündliche Prüfung
- Mit 50 Punkten insgesamt ist die Prüfung bestanden; jedoch müssen in jedem der vier Prüfungsteile mindestens 5 Punkte erreicht werden!
- Ist die Prüfung NICHT bestanden, wird NICHT automatisch das nächst niedrigere Niveau zertifiziert. Der Französischlehrer kann seine Schüler realistisch einstufen und für das passende, also „schaffbare“ Niveau anmelden. **So ist die „Erfolgsquote“ sehr hoch!**
- Schüler, die an der mündlichen Prüfung krankheitsbedingt nicht teilnehmen können, sollten sich direkt an ihren Lehrer für einen Nachholtermin wenden.

WO findet die DELF - Prüfung statt?

- Die DELF – Prüfung findet in der Schule statt:
 - ✓ Der **schriftliche Teil an einem Samstag Vormittag**. Dieser Termin wird zentral von Paris festgelegt. Er kann weder verschoben noch nachgeholt werden.
 - ✓ Der **mündliche Teil an einem Schulvormittag**. Dieser Termin wird direkt zwischen dem Französischlehrer und der Sprachabteilung des Centre Culturel ausgemacht.

WANN legt man die DELF – Prüfung am besten ab?

- Es ist sinnvoll, die DELF-Prüfung am „höchsten Punkt seiner Französischkarriere abzulegen“, d. h. während des letzten Französischjahres (also Jgst.10 bzw. 11/12) oder auch im darauf folgenden Jahr.
 - ✓ Schüler der 10. Klasse legen im Regelfall die DELF-Prüfung Niveau B1 ab; sehr gute Schüler evtl. Niveau B2.
 - ✓ Schüler der Jgst. 11/12 streben im Normalfall das Niveau B2 an; sehr gute Schüler evtl. Niveau C1.